



**SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Köln**

An den  
Vorsitzenden des Verkehrsausschusses  
Herrn Lino Hammer

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Rathaus, Spanischer Bau  
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnsdpd.de

web www.koelnsdpd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 13.04.2021

**AN/0736/2021**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Verkehrsausschuss	20.04.2021

**Parkplätze an Kölner Schulen**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion ersucht, folgende Anfrage in die Tagesordnung des Verkehrsausschusses am 20.04.2021 aufzunehmen:

Auf Basis der Kölner Schüler\*innenzahlen ist davon auszugehen, dass an Kölner Schulen mehrere tausend Parkplätze für den Lehrkörper, Beschäftigte der Schulverwaltung und volljährige Schüler\*innen zur Verfügung stehen. Die Zurverfügungstellung von kostenfreien Stellplätzen für Lehrer\*innen, Schulverwaltung und volljährige Schüler\*innen hat bereits in der Vergangenheit immer wieder für Diskussionsstoff gesorgt. Zuletzt ging gerade der Bau von 53 Stellplätzen am Interimsgebäude des Dreikönigsgymnasium im Landschaftsschutzgebiet durch die Medien. Auch die neue Stellplatzsatzung gibt weiterhin den Bau von Stellplätzen in erheblichem Umfang vor.

Die Nutzung dieser bevorrechtigten Parkplätze beschränkt sich zwangsläufig auf die Unterrichtszeiten und angrenzende Zeiträume. Besonders in den verdichteten Innenstadtlagen würde eine Nutzung baulich geeigneter Parkplätze für die Anwohnerschaft eine spürbare Entlastung des Parkdrucks bedeuten.

Da davon auszugehen ist, dass in entsprechend gut angebundenen Lagen zumindest ein Teil der Bevorrechtigten auf eine Anfahrt mit dem eigenen PKW verzichtet, ist dringend eine dem Gemeinwohl dienende Nutzung dieser Parkflächen in die Wege zu leiten.

Um die Schaffung von Quartiersparkflächen in die Wege zu leiten, bittet die SPD-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Existiert ein Kataster aller Parkflächen auf städtischem Schulgelände?

2. Gibt es Erkenntnisse, wie viele dieser Parkplätze baulich für eine gemeinschaftliche Nutzung durch Anwohner\*innen geeignet sind?
3. Gibt es Auslastungszahlen über die reale Nutzung derartiger Stellplätze, vor allem an innenstadtnahen Schulstandorten mit guter ÖPNV-Anbindung?
4. In welcher Höhe bewegen sich die Baukosten pro Stellplatz, z.B. für die oben genannten am Interimsgebäude des Dreikönigsgymnasiums?

Die Beantwortung dieser Fragen bitten wir auch dem Schulausschuss, dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft sowie den Bezirksvertretungen zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mike Homann  
SPD-Fraktionsgeschäftsführer